

Inhalt

Vorwort	5
I Einführung	
Entstehung und Wandel der Berufsgruppen des Sprachheilwesens in Deutschland	11
<i>Manfred Grohnfeldt</i>	
II Wissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden	
Wissenschaftstheoretische Grundlagen	21
<i>Manfred Grohnfeldt</i>	
Evidenz im sprachtherapeutischen Alltag: Methodisches Vorgehen	31
<i>Nicole Stadie</i>	
Zur Bedeutung der ICF	48
<i>Holger Grötzbach & Claudia Iven</i>	
III Qualitätssicherung	
Grundlagen und Merkmale der Qualitätssicherung	65
<i>Ulla Beushausen</i>	
Zur Bedeutung qualitativer Studien	77
<i>Jürgen Kohler</i>	
Fragen der Evidenzbasierung	96
<i>Erich Hartmann</i>	
IV Diagnostik	
Allgemeine Kriterien und Grundlagen der Diagnostik	113
<i>Steffi Sachse & Markus Spreer</i>	

Überblick zu störungsspezifischen Verfahren bei Kindern 126
Markus Spreer

Überblick zu störungsspezifischen Verfahren bei Erwachsenen 144
Sandra Schütz

V Therapedidaktik

Sprachtherapeutische Didaktik 165
Karin Reber & Wilma Schönauer-Schneider

Sprachtherapeutische Didaktik bei Kindern und Jugendlichen 181
Elisabeth Wildegger-Lack & Karin Reber

Spezielle Fragen und Voraussetzungen der Therapedidaktik bei Erwachsenen 197
Cornelia Zeller

VI Beratungs-/Therapeutenverhalten

Kooperation in der Sprachtherapie 213
Hilke Hansen

Beratung und Gesprächsführung in der Sprachtherapie 232
Manfred Grohnfeldt

Interdisziplinäre Kooperation zwischen Institutionen und Professionen 247
Stephan Sallat & Julia Siegmüller

Herausgeber 266

Autorenverzeichnis 267